

Neustadt Weh. 28. Juni 1920

Meine liebe Tella!

Du bist ja so schön und so lieb, Du bist für
Ihre lieben Briefe und besonders aber auch für
den zweiten Posten, welcher mir vor einigen Tagen
erhalten meinen herzlichen Dank ausdrückte.
Auf was sind das Alles für gute Sachen, beson-
der der Wein ist von einem Trauer, wie wir
ihn in unsern besten Tagen nicht gekostet haben.
Jetzt ist ja so reichlich mit ^{schönen} Wein da, das
ist für meinen Mann und mich täglich Kost und
Lust. Ein Glas das und dann alle Tage besser
schmeckt. Hochlich getrunken wir uns dann der
Lau Ganten. Auch die übrigen Sachen sind
so schön und so gut und ich bin so sehr dankbar
von Menschen. Der Lungenwein ist mir so
sehr wertvoll. Ich und ich ist mir so sehr dankbar
der Wein ist mir so sehr wertvoll. Ich
sich so allmählich auf 40 gpf zu kommen. Auch die
Lungen sind die Lungen in meinen Lungen
wird so sehr in Erinnerung zu kommen, das ist ja
ja so sehr das man kann sie zu mir kommen,
und dann natürlich zu einer längeren Ausdehnung
führt. Wie es mit dem Wein ist, sind wir uns
auch nicht recht klar, ob es Lungenwein oder
Lungenwein oder ob wir es besser wissen, das
wir wissen wir uns sehr sehr. Volle
die Sachen immerhin, dann können die